

Herausforderung Inklusion

Schule — Unterricht — Profession

Abstract

Fußballnationalmannschaft ID und Schulfußball im Spiegel der Inklusion

27.03.2014, 14.45-16.15 Uhr/ 16.45-18.15 Uhr

Referent: Prof. Dr. Stefan Voll

Auch im Leistungssport gewinnt der Inklusionsfaktor zunehmend an Relevanz. Ein Beispiel hierfür ist die Fußballnationalmannschaft ID (Intellectual Disability), die Leistungsfußballer aus dem gesamten Bundesgebiet zusammenführt, die einen Intelligenzquotienten (IQ) von unter 80 aufweisen.

Die Mannschaft, die dem deutschen Behindertensportverband angehört, wird von Bundestrainer Jörg Dittwar (einem ehemaligen Profi des 1. FC Nürnberg) und Co-Trainer Herbert Harrer betreut. Die sportpsychologische Begleitung obliegt der Forschungsstelle für Angewandte Sportwissenschaften der Universität Bamberg (Prof. Dr. Stefan Voll).

In dem Workshop werden nach einer Beschreibung der Mannschaft sowie des Organisationsrahmens spezifische Übungen vorgestellt und mit den Teilnehmern durchgeführt, die besonders im fußballerischen Leistungsbereich von Bedeutsamkeit sind und speziell die sogenannten exekutiven kognitiven Funktionen wie Aufmerksamkeit, Wahrnehmungs- und Entscheidungsfähigkeit fokussieren.

Da die Fußballnationalmannschaft ID häufig auch mit "Nicht-Behinderten" trainiert oder Testspiele austrägt, werden die inklusiven Möglichkeiten des Fußballs augenfällig. Diese Effekte werden auch in dem Integrationsprojekt "Inklusion im und durch Fußball" dezidiert genutzt, wenn unter der Federführung des Bayerischen Staatsministeriums Jörg Dittwar und Herbert Harrer an verschiedenen Schulen im mittelfränkischen Raum allwöchentlich im Rahmen des regulären Sportunterrichts Fußballunterricht unter dem Inklusionsgedanken erteilt wird.

Der Workshop rückt folglich besonders das inklusive Potential des Fußballsports sowohl im Spitzen- als auch im Breiten- und Schulsport unter theoretischer wie praktischer Fokussierung in den Mittelpunkt.